

An

Herrn Oberbürgermeister Jan Rothenbacher  
alle Stadtratsmitglieder der Stadt Memmingen  
das Team des Kita-Amtes Memmingen

Elternbeirat des Kindergartens Stadtweiherstraße/Bürgerstift  
Stadtweiherstraße 35  
87700 Memmingen

Memmingen, 29.05.2024

## **Erhöhung der Essensbeiträge ab September 2024**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Rothenbacher,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates Memmingen,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Kita-Amtes Memmingen,

nach Rücksprache mit anderen Elternbeiratsmitgliedern aus anderen Kindergärten der Stadt Memmingen möchten auch wir uns im Namen der Eltern des Stadtweiherkindergartens zur Preiserhöhung der Mittagsverpflegung ab September 2024 äußern.

Wir schätzen die Mittagsverpflegung des Bürgerstiftes Memmingen sehr, die Mahlzeiten sind ausgewogen und Großteils schmackhaft für unsere Kinder.

Die Hochrechnung im Schreiben vom 19.4.2024 des Kita-Amtes haben wir zur Kenntnis genommen. Für uns ist es jedoch nicht nachvollziehbar, warum aufgrund des absehbaren Defizits die Preiserhöhung nicht schrittweise erfolgt ist und jetzt auf unsere Eltern diese massive Kostensteigerung zukommt.

Folgenden Möglichkeiten und alternative Ansätze, die von anderen Elternbeiräten der betroffenen Einrichtungen in Memmingen bereits vorgebracht wurden, möchten wir uns mit einigen Ergänzungen anschließen.

### **1. Verhandlungen mit Lieferanten:**

Wir schlagen vor, dass das Kita-Amt Verhandlungen mit bestehenden Lieferanten führt oder alternative Lieferquellen in Betracht zieht, um günstigere Preise zu erzielen. Die derzeitige Position des Hauptlieferanten Bürgerstift, ermöglicht es ihm, Preise weitgehend autonom zu setzen. Eine Marktöffnung könnte hier für wettbewerbsfähigere Preise sorgen.

## **2. Effizienzsteigerung in der Zubereitung und Ausgabe von Mahlzeiten und Nachhaltigkeit:**

Durch die Überarbeitung der Prozesse in der Küche könnten Einsparungen erzielt werden, die es ermöglichen, die Kosten für die Endverbraucher, unsere Familien, zu senken. Hierzu zählt auch die Anpassung der Portionen auf Basis tatsächlicher Bedarfsanalysen, um Verschwendung zu minimieren.

Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen für die Essensausgabe im Kindergarten sind beispielsweise die Mengen oft nicht entsprechend kalkuliert. Gerade in der Ferienzeit wird oftmals viel Essen zurückgegeben. Das liegt natürlich nicht am Lieferanten direkt, sondern bedingt ein konsequentes Abmelden der Eltern vom Mittagessen und die zuverlässige Weitergabe der tatsächlich benötigten Mahlzeiten von Seiten der Kindergärten.

## **3. Flexible Verpflegungsoptionen:**

Ermöglichen Sie den Familien mehr Flexibilität, indem Sie ihnen die Wahl lassen, ob sie an dem Verpflegungsprogramm teilnehmen möchten oder nicht. Eine solche Flexibilität könnte Familien entlasten, die sich entscheiden, ihre Kinder mit selbst zubereiteten Mahlzeiten zu versorgen.

## **4. Überprüfung der Preisstruktur und der angebotenen Mahlzeiten:**

Die Zusammensetzung der veranschlagten Kosten von 5€ bis 7€ pro Tag könnten nochmals geprüft werden. Eventuell lohnt sich eine Überarbeitung der Speisepläne, da Mahlzeiten wie z.B. Chilli con Carne oder Bohnen nicht unbedingt oben auf der Beliebtheitsliste der Kinder stehen und Eltern dann noch zusätzlich Essen mitgeben müssen.

## **5. Nutzung von Fördermitteln:**

Wir regen an, die Verfügbarkeit und Nutzung von staatlichen oder lokalen Subventionen und Fördermitteln zu prüfen, die zur finanziellen Entlastung von Bildungseinrichtungen wie unserem Kindergarten beitragen könnten.

Wir sind zuversichtlich, dass durch kreative Lösungen und gemeinsame Bemühungen eine für alle Seiten tragbare Lösung gefunden werden kann.

Diese sollten die finanzielle Last für die Familien minimieren und gleichzeitig die Qualität und Stabilität der Betreuung in unserem Kindergarten gewährleisten.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit für dieses wichtige Anliegen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Weitere Gespräche stehen wir jederzeit offen gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen

Elternbeirat des Kindergartens Stadtweiherstraße/Bürgerstift

i.A.

Johanna Prinz